Einen Brunnen für die Kinder von Nanjangu

Von Ines Franke

Nanyangu, das ist eine Schule in den Bergen des Sinazongwe-Distrikt im Gwembe Valley in Zambia. Aus einer Elterninitiative im Rahmen eines „Food for work“ Programmes im Jahr 1992 entstanden, verfügt sie inzwischen über zwei Schulräume und zwei von der Regierung finanzierte Lehrer. Hier werden bis zu 40 Kinder in einer Vorschulgruppe und in einer Grundschule unterrichtet.

Die Kinder haben einen langen Schulweg, viele sind zwei Stunden am Morgen und zwei Stunden am Abend zu Fuss unterwegs. Eltern der Elterninitiative kochen täglich Maisbrei für die Kinder, so dass es für alle eine warme Mahlzeit am Tag gibt.

Frauen der Elterninitiative von Nanyangu

Das Wasser für die Kinder wird aus einem Fluss im Tal in Kanistern geholt. Das bedeutet, eine Stunde mit schweren Kanistern beladen den Berg hochsteigen. Über die Wasserqualität möchten wir lieber gar nicht nachdenken. Im Frühjahr 2013 haben daher Eltern versucht, mit Hacke und Spaten einen Brunnen auf dem Gelände der Schule zu graben. Insgesamt drei Versuche an drei unterschiedlichen Stellen blieben erfolglos. Danach war deutlich, hier muss eine professionelle Firma mit einem Bohrer kommen.

Kinder der Schule tanzen und singen bei meinem Besuch

Als ich im März 2013 die Schule besuchte, wurde ich um Unterstützung für dieses Brunnenprojekt gebeten. Ich habe zugesagt, mich in Deutschland dafür einzusetzen und das notwendige Geld in Form von Spenden zu sammeln. Im Distrikt selber haben sich drei Menschen gefunden, die das Projekt vor Ort organisieren und begleiten wollen. Sie haben bereits mit einer Bohrfirma Kontakt aufgenommen und einen Kostenplan erstellt. Das Bohrverfahren und die Installation einer Pumpe wird umgerechnet ungefähr 5.000,00 € kosten. Durch die schwierige Lage in den Bergen, ohne Strassenanbindung, ist der Transport der Bohrgeräte eine echte Herausforderung. Aber irgendwann könnten die Frauen in Nanyangu an einer Pumpe stehen, so wie die auf dem Bild von der Gossner Mission finanzierte Pumpe in Naluyanda, an der ich stehe, und vor Ort sauberes Wasser für die Kinder in der Schule pumpen.

Ines am Brunnen in Naluyanda

Wer mehr über die Schule, das Brunnenprojekt und die Finanzierung wissen möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Tel. 038782-41884
e-mail: ines.anette@web.de

Für alle, die dieses Projekt finanziell unterstützen wollen, hier die Kontoverbindung .

Ines Franke Konto
Nr. 10 600 3915
BLZ 160 601 22
VR Bank Prignitz
Kennwort : Brunnenprojekt

Ich möchte noch anmerken, dass ich als Privatperson keine Spendenbescheinigung ausschreiben kann. Wer weiterhin über den Fortgang des Projektes informiert werden möchte, kann mir seine email Adresse schicken.

Voller Hoffnung, dass es auch für Nanyangu einen Brunnen geben wird, grüßt Ines Franke.

http://www.gaebler.info/2015/01/nanjangu/